



WALDSTATT
bewegt sich

Gemeinde Waldstatt



Voranschlag 2026

Inhaltsverzeichnis

Kommentar zum Voranschlag 2026	4
Ausgangslage.....	6
1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.....	6
2. Finanzpolitische Ziele.....	6
3. Weshalb diese Ziele?.....	6
4. Erläuterungen zur Artengliederung der Erfolgsrechnung	7
5. Erläuterungen zur Investitionsrechnung.....	8
6. Anhang.....	8
Voranschlag 2026 – gestufter Erfolgsausweis.....	9
Voranschlag 2026 – Erfolgsrechnung: Artengliederung	10
Voranschlag 2026 – Investitionsrechnung.....	12
Anhang	12
1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung.....	13
1.1. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen	13
1.2. Elemente des Voranschlages.....	13
1.3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze	13
2. Finanzkennzahlen	15
3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung	16
4. Finanzplan 2027 bis 2029	18
5. Erklärungen zur funktionalen Erfolgsrechnung	20

Gemeinde Waldstatt

Voranschlag 2026

Der Voranschlag 2026 sieht bei einem Gesamtertrag von CHF 10'488'500 und einem Gesamtaufwand von CHF 10'713'790 einen Aufwandüberschuss von CHF 225'290 vor. Es wird zudem mit einem negativen operativen Ergebnis von CHF 634'670 gerechnet.

Basis für den vorliegenden Voranschlag bildet ein gleichbleibender Steuerfuss von 3,7 Einheiten.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat legt Ihnen den Voranschlag 2026 vor, welcher ein negatives Gesamtergebnis ausweist.

Dank finanzpolitischer Reserven in der Höhe von 2,0 Mio. Franken und einem zweckfreien Eigenkapital von 7.02 Mio. Franken ist der Gemeinderat der Überzeugung, dass dieser budgetierte Verlust vertret- und tragbar ist.

Die Steuererträge der natürlichen Personen entwickeln sich im aktuellen Jahr positiv. Auch im nächsten Jahr kann von einem ordentlichen Steuerwachstum von 2,8% ausgegangen werden. Mittelfristig darf zudem aufgrund der Zunahme der Einwohnerzahl mit einem grösseren Steueraufkommen gerechnet werden. Bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen wird mit einem kurzfristigen Rückgang gerechnet. Nach wie vor sind die Sondersteuern auf einem sehr hohen Niveau einzuschätzen.

In den vergangenen Jahren wurden über zusätzlich verbuchte Abschreibungen finanzpolitische Reserven in der Höhe von 2,0 Mio. Franken gebildet. Diese Reserven müssen in den nächsten Jahren schrittweise aufgelöst werden. Im Voranschlag 2026 und in den Planjahren 2027 bis 2029 sind Auflösungen von insgesamt CHF 650'000 vorgesehen. Die Auflösung wird als ausserordentlicher Ertrag in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung verbucht.

Je nach den Baufortschritten und Liegenschaftsverkäufen geht der Gemeinderat davon aus, dass das Planjahr 2027 wieder mit einem positiven Ergebnis abschliessen wird. In den Folgejahren 2028 und 2029 rechnet er mit leicht negativen Gesamtergebnissen. Mitentscheidend für diese Prognosen sind unter anderem der Ausgang der Abstimmung vom 28. September 2025 aber auch das Entlastungsprogramm des Kantons. Dank der soliden Eigenkapitalbasis sind diese jedoch tragbar.

Im Investitionsbudget 2026 sind Ausgaben von insgesamt CHF 1'492'000 vorgesehen.

Das Hauptgebäude des Schwimmbades soll für CHF 800'000 erneuert werden. Damit die Parzelle 680 entwickelt werden kann, hat der Gemeinderat für den Einlenker Winkfeldstrasse einen Betrag in der Höhe von CHF 300'000 im Investitionsplan eingestellt. Der Gemeinderat setzt sich schon länger mit der Entwicklung des Entsorgungsplatzes auseinander. Aus diesem Grund wurden auch dafür CHF 150'000 im Investitionsbudget aufgenommen. Der Durchgang des Badtobelbachs wird vom Kanton im Bereich des Parkplatzes Böhl erneuert. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt voraussichtlich CHF 52'000.

Im Ressort Abwasser sind CHF 50'000 für die Erschliessung der Parzelle 680 (Winkfeld) vorgesehen, für die Sanierung des Schmutzwasserkanals Urnäserstrasse (Kreisel bis Schulhaus) sind TCHF 140 vorgesehen.

In den Jahren 2027 bis 2029 sind weitere Investitionen im Gesamtumfang von CHF 2'334'000 vorgesehen.

Im Jahr 2027 möchte der Gemeinderat etwas weniger investieren, damit sich die Liquidität der Gemeinde wieder erholen kann. Vorgesehen sind Mobilien für die Schule und eine erste Tranche für einen Ersatz für das Tanklöschfahrzeug. Das Projekt Räume für die schulergänzende Kinderbetreuung (TAGI) in der Höhe von CHF 1'000'000 konnte ins Jahr 2028 verschoben werden, da das jetzige Angebot noch genügend ist und ein laufendes Vertragsverhältnis besteht.

Im Jahr 2028 wird zusätzlich ein Investitionsbeitrag der Feuerwehr von CHF 54'000 an die Erneuerung/Erweiterung des Reservoirs Geissshalde sowie eine weitere Anzahlung von CHF 160'000 für die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges fällig.

Im Bereich Umweltschutz ist geplant, den Hauptkanal zur ARA zu sanieren.

Es ist vorgesehen, das Garderobegebäude beim Schwimmbad im Jahr 2029 zu sanieren oder zu erneuern.

Per 31.12.2024 konnte die Gemeinde Waldstatt zum zweiten Mal in Folge ein Nettovermögen ausweisen. Die künftigen Investitionsausgaben in den nächsten Jahren werden das Nettovermögen bis Ende 2026 jedoch wieder auf eine Nettoverschuldung von CHF 310 je Einwohner ansteigen lassen.

Mit einem zweckfreien Eigenkapital von CHF 7'020'189 per 31.12.2024 verfügt die Gemeinde Waldstatt über eine solide Eigenkapitalbasis von rund CHF 3'750 pro Einwohner.

Der Gemeinderat wird weiterhin sehr kostenbewusst mit den vorhandenen Mitteln wirtschaften und den kontinuierlichen Pfad für eine langfristige qualitative Entwicklung der Gemeinde weiterverfolgen.

Antrag des Gemeinderates an die Stimmberechtigten:

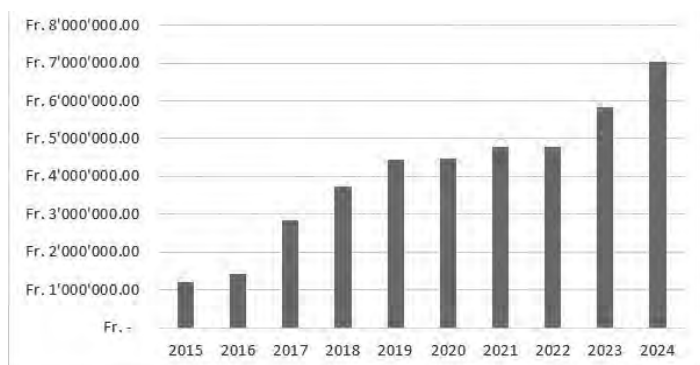
Der Gemeinderat beantragt Ihnen, dem Voranschlag 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 225'290, Investitionen in der Höhe von CHF 1'492'000 und einem Steuerfuss von 3,7 Einheiten zuzustimmen.

Weitere Informationen zum Voranschlag 2026 erhalten Sie an der öffentlichen Versammlung vom MITTWOCH, 05. NOVEMBER 2025, UM 20 UHR, im Mehrzweckgebäude, Waldstatt

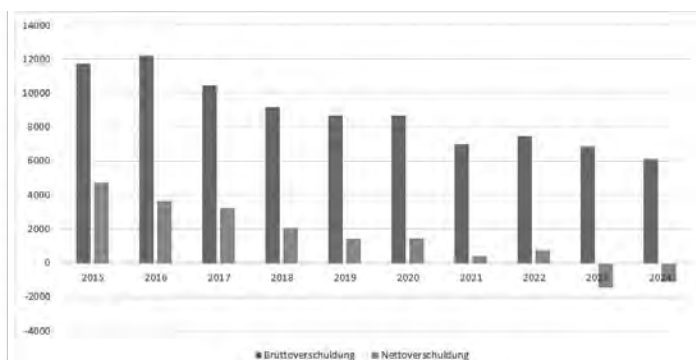
Auf den Punkt gebracht

1. Der Steuerfuss wird auf 3,7 Einheiten belassen.
2. Der Voranschlag 2026 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 225'290 vor.
3. Geplantes Investitionsvolumen 2026 CHF 1'492'000
4. Vorhandenes zweckfreies Eigenkapital per 31.12.2024 MCHF 7.02
5. Der Kanton schlägt vor, im Voranschlag 2026 einen Leistungsanspruch aus dem Finanz- und Lastenausgleich in der Höhe von CHF 280'000 vorzusehen.
6. Der Gemeinderat wird weiterhin haushälterisch wirtschaften, um die Verschuldung tief zu halten und Investitionen in die Zukunft zu tätigen.
7. Der Gemeinderat hat keinen nötigen Unterhalt zurückgestellt.
8. Die finanzpolitischen Ziele für die laufende Legislaturperiode wurden wie folgt festgelegt:
 - Die Nettoverschuldung pro EinwohnerIn beträgt per 31.12.2027 maximal CHF 1'000. (Stand 31.12.2024: CHF -583, Plangrösse 31.12.2026 CHF 310)
 - Die Jahresrechnungen sollen mittelfristig ausgeglichen abgeschlossen werden.
 - Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden.
9. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass der geplante Verlust vertretbar ist.

Zweckfreies Eigenkapital



Brutto-/Nettoverschuldung



Kommentar zum Voranschlag 2026

Ausgangslage

1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die aktuelle Trendrechnung für das Jahr 2025 zeigt gegenüber dem Voranschlag 2025 auf der Ausgabenseite Abweichungen im Bereich der Löhne Verwaltung und insbesondere im Bereich Pflegefinanzierung und Soziales.

Die Steuererträge der natürlichen Personen entwickeln sich weiterhin positiv, sodass das Budgetziel wohl übertroffen werden kann. Die Steuererträge der juristischen Personen liegen dieses Jahr infolge eines Einmaleffektes höher als erwartet.

Obwohl der Ertrag aus Grundstückgewinnsteuern für das Jahr 2025 noch wesentlich unter dem geplanten Wert liegt, werden wir das geplante Ziel beim Gesamtertrag aus Sondersteuern erreichen.

Der Gemeinderat rechnet aufgrund der aktuellen Trendrechnung 2025 mit einem erfreulichen, positiven Gesamtergebnis. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 46'700.

Im Voranschlag 2026 wird bei den Steuern der natürlichen Personen mit einem ordentlichen Wachstum von 2,8% gerechnet. Beim Steuerertrag der juristischen Personen geht der Gemeinderat davon aus, dass im Jahr 2026 ein deutlich tieferer Ertrag (analog der ordentlichen Eingänge im Jahr 2025) erwartet werden kann. Der Leistungsanspruch aus dem Kantonalen Finanz- und Lastenausgleich wird möglicherweise kurzfristig wieder ansteigen und in den nächsten Jahren auf tiefem Niveau stabil bleiben. Dies ist in den Planjahren 2027 bis 2029 entsprechend berücksichtigt. In den letzten Jahren haben sich alle Finanzkennzahlen unserer Gemeinde sehr erfreulich entwickelt.

Gerne verweisen wir auch dieses Jahr wieder auf die Kennzahlen zu den Jahresrechnungen 2024 der Ausserrhoder Gemeinden. Die Auswertung kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://www.ar.ch/verwaltung/departement-finanzen/amt-fuer-finanzen/controlling-und-gemeindefinanzen/gemeindefinanzstatistiken/>

2. Die finanzpolitischen Ziele per Ende 2027 wurden wie folgt festgelegt:

- Die Nettoverschuldung pro EinwohnerIn beträgt per 31.12.2027 maximal CHF 1'000.
(Stand 31.12.2024: CHF -583, Plangrösse 31.12.2026: CHF 310)
- Die Jahresrechnungen sollen mittelfristig ausgeglichen abgeschlossen werden.
- Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden.

3. Weshalb diese Ziele?

Geringe Nettoverschuldung:

Das Nettovermögen von aktuell CHF 583 je EinwohnerIn soll trotz hoher Investitionstätigkeit per Ende 2027 die Nettoverschuldung von CHF 1'000 je EinwohnerIn nicht übersteigen. Damit soll der Gemeindehaushalt auch für den Fall von steigenden Zinsen gerüstet sein.

Mittelfristig ausgeglichene Jahresrechnungen

Die Eigenkapitalbasis der Gemeinde konnte mittlerweile so gestärkt werden, dass sie grundsätzlich nicht mehr über Gewinne weiter geöffnet werden muss. Es besteht ein «Polster», um allfällig negative Ergebnisse der Jahresrechnungen aufzufangen. Kostenbewusstes Wirtschaften soll dazu führen, steuerlich noch attraktiver zu werden.

Steuerfuss:

Der Steuerfuss der Gemeinde Waldstatt liegt aktuell leicht unter dem Mittel (0.1 Einheiten) aller Ausserrhoder Gemeinden.
(Steuerfuss Waldstatt 2025: 3,7 Einheiten / Mittelwert aller Gemeinden im Hinterland 2025: 4,05 Einheiten / Mittelwert Ausserrhoder Gemeinden 3,81)

Erläuterungen zur Artengliederung

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Voranschlag 2025 um insgesamt CHF 329'550 zu. Dies aufgrund der teuerungsbedingten Anpassung der Löhne und stufenbedingt höheren Lohnkosten für die Lehrpersonen, abgeschlossener Ausbildung, Pensenanpassung des Gemeindepräsidenten und der Anpassung der Beiträge an die Pensionskasse.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

In dieser Aufwandkategorie wird gegenüber dem Voranschlag 2025 mit Minderausgaben von CHF 97'250 gerechnet. Die Kosten für «De Waldstätter» erhöhen sich, da die Anzahl der Ausgaben von sechs auf zehn erhöht wird. Der bauliche Unterhalt im Jahr 2026 wird kleiner ausfallen. Das MZG und das Oberstufenschulhaus sind vollständig saniert.

33 Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand nimmt gegenüber der Jahresrechnung 2024 nach der wertsteigernden Sanierung des Oberstufenschulhauses und des MZG's wieder zu.

34 Finanzaufwand

Das steigende Zinsniveau gleicht sich in etwa mit der Schuldzinsreduktion in Folge der Schuldentilgungen aus.

36 Transferaufwand

Beim Transferaufwand muss gegenüber dem Voranschlag 2025 mit einem um insgesamt CHF 279'000 höheren Aufwand geplant werden. Die Entschädigung für die Bauverwaltung nimmt in Folge der immer komplexeren Aufgaben zu. Ebenfalls markant steigen werden die Beiträge für die Ergänzungsleistungen. Es wird angenommen, dass die Unterstützungsbeiträge finanzschwacher Einwohner ebenfalls steigen werden.

40 Fiskalertrag

Die Steuererträge der natürlichen Personen entwickeln sich im laufenden Jahr sehr erfreulich. Auf Basis der Hochrechnung 2025 wird aufs nächste Jahr mit einem ordentlichen Wachstum von 2,8 Prozent gerechnet. Noch nicht abzuschätzen ist, wann die geplanten Neubauten bezogen werden können und dann zu einem zusätzlichen Wachstum beitragen.

Die ordentlichen Steuererträge der juristischen Personen liegen im laufenden Jahr rund 30 Prozent unter dem Budgetziel. Die fürs Jahr 2026 budgetierten Einnahmen liegen daher in dieser Sparte auf der Höhe der Einnahmen 2025.

Beim Ertrag der übrigen direkten Steuern (Sondersteuern) sind insbesondere die Grundstückgewinn- und Erbschaftsteuern schwer voraussehbar. Im Voranschlag 2026 wurden hier die Medianwerte der letzten fünf Jahre zur Budgetierung herbeigezogen. Zusätzlich wurden Handänderungssteuern für Bauten, welche im nächsten Jahr möglicherweise zusätzlich zum Verkauf kommen, hochgerechnet.

42 Entgelte

Waldstatt ist ein sehr beliebter Militärstandort, was massiv mehr Benützungsgebühren in die Gemeindekasse schwemmt.

44 Finanzertrag

Bei unseren Finanzliegenschaften wird mit unveränderten Mietzinserträgen gerechnet.

46 Transferertrag

Der Transferertrag liegt rund CHF 127'090 tiefer als im Voranschlag 2025. Dies aufgrund tieferer Beiträge aus dem Kantonalen Finanz- und Lastenausgleich.

48 Ausserordentlicher Ertrag

Die Auflösung der finanzpolitischen Reserven von CHF 250'000 wird als ausserordentlicher Ertrag in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung verbucht.

4. Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im nächsten Jahr stehen Investitionen in der Höhe von CHF 1'492'000 an.

Das Hauptgebäude des Schwimmbades soll für CHF 800'000 erneuert werden. Damit die Parzelle 680 entwickelt werden kann, hat der Gemeinderat für den Einlenker Winkfeldstrasse einen Betrag in der Höhe von TCHF 300 im Investitionsplan eingestellt. Der Gemeinderat setzt sich schon länger mit der Entwicklung des Entsorgungsplatzes auseinander. Aus diesem Grund wurden auch dafür TCHF 150 ins Investitionsbudget aufgenommen.

Im Ressort Abwasser sind CHF 50'000 für die Erschliessung der Parzelle 680 (Winkfeld) vorgesehen, für die Sanierung des Schmutzwasserkanals Urnäserstrasse (Kreisel bis Schulhaus) sind CHF 140'000 eingestellt.

Der Bachdurchlass Böhl des Badtobelbaches muss hochwassertechnisch saniert werden. Das Projekt läuft über das kantonale Tiefbauamt (Wasserbau). Die Gemeinde Waldstatt muss sich mit rund CHF 52'000 beteiligen.

5. Anhang

Die Details des Voranschlages 2026 können auf der Homepage der Gemeinde auf www.waldstatt.ch – unser Dorf – Portrait – Finanzen eingesehen oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Voranschlag 2026 – gestufter Erfolgsausweis

		Voranschlag 2026	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	10'573'770	10'068'670	9'643'494
30	Personalaufwand	5'242'180	4'912'630	4'676'451
31	Sach- und übriger Aufwand	2'356'500	2'453'750	2'381'840
33	Abschreibungen	515'300	521'500	401'600
35	Einlagen in Fonds/Spez.finanz. FK			
36	Transferaufwand	2'459'790	2'180'790	2'183'602
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	9'904'800	9'568'290	10'555'583
40	Fiskalertrag	6'870'700	6'591'300	7'292'233
41	Regalien und Kozessionen			
42	Entgelte	1'367'300	1'188'300	1'406'174
43	Verschiedene Erträge	42'500	38'000	52'701
45	Entnahmen Fonds/Spez.finanz. FK	8'000	7'300	7'866
46	Transferertrag	1'616'300	1'743'390	1'796'609
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-668'970	-500'380	912'089
34	Finanzaufwand	83'000	83'000	131'964
44	Finanzertrag	117'300	104'200	191'422
	Ergebnis aus Finanzierung	34'300	21'200	59'458
	Operatives Ergebnis	-634'670	-479'180	971'547
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	250'000	250'000	122'593
90	Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	159'380	182'480	104'279
	Ausserordentliches Ergebnis	409'380	432'480	226'872
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-225'290	-46'700	1'198'419

Voranschlag 2026 – Erfolgsrechnung: Artengliederung

	Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	10'698'770		10'193'670		9'817'458	
30 Personalaufwand	5'242'180		4'912'630		4'676'451	
300 Behörden, Kommissionen	242'650		226'400		227'146	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'610'500		1'473'800		1'470'604	
302 Löhne der Lehrkräfte	2'506'500		2'414'800		2'217'044	
305 Arbeitgeberbeiträge	809'530		727'830		706'289	
309 Übriger Personalaufwand	73'000		69'800		55'368	
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	2'356'500		2'453'750		2'381'840	
310 Material- und Warenaufwand	313'250		278'600		276'242	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	52'750		71'200		61'120	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	261'000		265'500		242'567	
313 Dienstleistungen und Honorare	914'450		918'700		823'514	
314 Baulicher Unterhalt	486'000		581'500		643'408	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	137'800		139'100		146'171	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	98'100		98'000		94'726	
317 Spesenentschädigungen	57'150		65'150		45'789	
318 Wertberichtigungen auf Forderungen					9'727	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	36'000		36'000		38'576	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	515'300		521'500		401'600	
330 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	515'300		521'500		401'600	
34 Finanzaufwand	83'000		83'000		131'964	
340 Zinsaufwand	39'000		39'000		27'025	
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	44'000		44'000		104'939	
36 Transferaufwand	2'459'790		2'180'790		2'183'602	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	389'400		288'900		331'365	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'020'690		1'841'590		1'811'138	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	49'700		50'300		41'100	
39 Interne Verrechnungen	42'000		42'000		42'000	
391 Dienstleistungen	24'000		24'000		24'000	
392 Pacht, Mieten Benützungskosten	18'000		18'000		18'000	
4 Ertrag		10'314'100		9'964'490		10'911'598
40 Fiskalertrag		6'870'700		6'591'300		7'292'233
400 Direkte Steuern natürliche Personen		5'620'000		5'330'000		5'769'587
401 Direkte Steuern juristische Personen		350'000		500'000		484'287
402 Übrige Direkte Steuern		875'000		735'000		1'009'412
403 Besitz- und Aufwandsteuern		25'700		26'300		28'947
42 Entgelte		1'367'300		1'188'300		1'406'174
420 Ersatzabgaben		134'000		130'000		134'040
421 Gebühren für Amtshandlungen		168'000		169'000		164'215
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		911'500		751'000		916'231
425 Erlös aus Verkäufen		140'000		124'500		179'608
426 Rückerstattungen		11'300		11'300		8'433
427 Parkgebühren/Bussen		2'500		2'500		3'648
43 Verschiedene Erträge		42'500		38'000		52'701
430 Verschiedene betriebliche Erträge		4'500		3'000		9'464
439 Übriger Ertrag		38'000		35'000		43'237

	Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44 Finanzertrag		117'300		104'200		191'422
440 Zinsertrag						837
443 Liegenschaftenertrag FV		115'100		102'000		93'085
444 Wertberichtigungen Anlagen FV						91'000
447 Liegenschaftenertrag VV		2'200		2'200		6'500
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		8'000		7'300		7'866
450 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		8'000		7'300		7'866
46 Transferertrag		1'616'300		1'743'390		1'796'609
460 Ertragsanteile		195'500		193'200		192'003
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		60'100		49'600		60'908
462 Finanz- und Lastenausgleich		280'000		590'000		626'700
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		1'080'700		908'600		914'425
469 Verschiedener Transferertrag				1'990		2'574
48 Ausserordentlicher Ertrag		250'000		250'000		122'593
486 Ausserordentliche Transfererträge						122'593
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital		250'000		250'000		
49 Interne Verrechnungen		42'000		42'000		42'000
491 Dienstleistungen		14'000		14'000		14'000
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		18'000		18'000		18'000
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		10'000		10'000		10'000
9 Abschluss / Bilanzübernahme	15'020	174'400	23'220	205'700	27'451	-1'066'689
90 Abschluss						-1'198'419
900 Abschluss Erfolgsrechnung						-1'198'419
9010 Einlage in Spezialfinanzierung (EK)	15'020		23'220		27'451	
9011 Entnahme aus Spezialfinanzierung (EK)		170'400		201'700		98'224
9011.10 Entnahmen aus Fonds des EK		4'000		4'000		33'506
Gesamtergebnis	10'713'790	10'488'500	10'216'890	10'170'190	9'844'909	9'844'909
		225'290		46'700		
	10'713'790	10'713'790	10'216'890	10'216'890	9'844'909	9'844'909

Voranschlag 2026 – Investitionsrechnung (funktionale Gliederung):

	Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG				66'378		
0290	Übrige Verwaltungsvermögen				66'378		
5090.00	Übrige Sachanlagen				66'378		
INV00048	Fotovoltaikanlage Gemeindehaus inkl. E-Ladestationen				66'378		
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT,		90'000		-33'000		
1500	Feuerwehr		90'000		-33'000		
5620.00	Investitionsbeiträge an Gemeinden und		90'000		-33'000		
INV00045	Beitrag an Leitungserneuerung Frischwasser Badstrasse				-33'000		
INV00056	Beitrag an Leitungserneuerung Schönengrundstrasse		90'000				
2	BILDUNG		400'000		1'289'237		
2120	Zyklus 2 (3.bis 6.Klasse)				84'318		
5060.00	Mobilien				84'318		
INV00049	7 Smartboards für Schulzimmer (Zyklus 1+2)				84'318		
217	Schulliegenschaften		400'000		1'204'918		
2170	Schulliegenschaften		400'000		1'204'918		
5040.00	Hochbauten		400'000		1'099'918		
INV00023	Schulhaus Oberstufe: energetische Sanierung Fenster/Fassade		400'000		1'099'918		
5090.00	Übrige Sachanlagen				105'000		
INV00041	Fotovoltaikanlage Oberstufenschulhaus				105'000		
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE		800'000	500'000	180'349	1'336	
3410	Schwimmbad		800'000	500'000			
5040.00	Hochbauten		800'000	500'000			
INV00040	Schwimmbad: Neubau Hauptgebäude		800'000	500'000			
3420	MZG				180'349	1'336	
5090.00	Übrige Sachanlagen				180'349		
INV00047	Ersatz Gasheizung (Mehrzweckgebäude)				180'349		
6300.00	Investitionsbeitrag Bund					468	
INV00026	Fotovoltaikanlage Mehrzweckgebäude					468	
6310.00	Investitionsbeitrag Kanton					868	
INV00026	Fotovoltaikanlage Mehrzweckgebäude					868	
6	VERKEHR		352'000	325'000			
6130	Kantonsstrassen		52'000				
5010.00	Strassen / Verkehrswege		52'000				
INV00062	Sanierung Durchlass Böhl-Badtobelbach		52'000				
6150	Gemeindestrassen		300'000				
5010.00	Strassen / Verkehrswege		300'000				
INV00061	Einlenker Winkfeldstrasse		300'000				
6220	Regionalverkehr			325'000			
5040.00	Hochbauten			170'000			
INV00053	Bushaltestelle "Hirschen"			170'000			
5610.00	Investitionsbeiträge an Kantone			155'000			
INV00050	verkehrsberuhigende Massnahmen Urnäserstrasse			155'000			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		340'000	130'000	143'950		
7200	Abwasserbeseitigung		190'000	130'000	143'950		
5030.00	Übriger Tiefbau		190'000	130'000	143'950		
INV00024	Meteorwasserkanal Badtobelweg				74'541		
INV00039	Meteorwasserkanal Erschliessung Parz. 680 (Winkfeld)		50'000	50'000			
INV00051	Abwasserkanal Herisauerstrasse (Industriezone)				27'781		
INV00052	Kanalumlegung oberer Hof				41'628		
INV00054	Ersatz Rechen ARA			50'000			
INV00055	Neubau Kanal Bad 14 (Parz. Nr. 623)			30'000			
INV00060	Sanierung SWK Urnäserstrasse Kreisel-Schule		140'000				
7301	Abfallwirtschaft Gemeinde		150'000				
5040.00	Hochbauten		150'000				
INV00059	Neubau Entsorgungsplatz		150'000				
			1'492'000		1'445'000	1'646'913	1'336
Nettoinvestition				1'492'000	1'445'000	1'646'913	1'645'578
			1'492'000	1'492'000	1'445'000	1'646'913	1'646'913

Anhang

1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

- 1.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen
- 1.2 Elemente der Jahresrechnung
- 1.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

2. Finanzkennzahlen

- 3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung
- 3. Finanz-/Investitionsplan 2027 bis 2029

1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

1.1. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 4. Juni 2012, in Kraft ab 1.1.2014, erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind im Voranschlag ohne Abweichungen umgesetzt. Der Vollständigkeit halber werden folgende Auslegungen des HRM2 im Appenzell Ausserrhodon erwähnt:

- Überbaute Grundstücke des Verwaltungsvermögens werden zusammen mit der Anlage über deren Nutzungsdauer abgeschrieben
- Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Kto. 2960) bleibt auch nach Umstellung auf HRM2 zum Auffangen von Wertebussen durch periodische Neubewertungen bestehen. Allfällige Wertsteigerungen werden hingegen erfolgswirksam verbucht.

1.2. Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages:

Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwände des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwände im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive, operative Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildung und Auflösung von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Budget dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

1.3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheit behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum **Nominalwert** bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Wertebussen können der Neubewertungsreserve im Eigenkapital belastet werden. Wertzunahmen werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 50'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Nicht überbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	50 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Brücken, Kanäle)	50 Jahre
Schwimmbad (übrige Sachanlagen)	10 Jahre
Fotovoltaikanlagen (übrige Sachanlagen)	20 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Informatik:	
Hardware	3 Jahre
Software	5 Jahre

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Aktivierungsgrenze für Investitionsbeiträge beträgt CHF 50'000.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines laufenden Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

2. Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient	Voranschlag 2026	Trendrechnung 2025	Rechnung 2024
Anteil der Fiskalerträge (Jahrestranchen) die erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen Richtwerte: < 100% = gut 100 – 150% = genügend > 150% = schlecht	9%	-13%	-15%

Selbstfinanzierungsgrad	Voranschlag 2026	Trendrechnung 2025	Rechnung 2024
Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Richtwerte: 100% = anzustrebende Grösse > 100% = Zunahme liquide Mittel < 100% = Abnahme liquide Mittel	-5%	82%	93%

Zinsbelastungsanteil	Voranschlag 2026	Trendrechnung 2025	Rechnung 2024
Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Richtwerte: 0 – 4% = gut 4 – 9% = genügend > 9% = schlecht	0,39%	0,29%	0,19%

Nettoverschuldung/-vermögen	CHF 2026	CHF 2025	CHF 2024
	614'570	-955'710	-1'092'294

Nettoverschuldung je Einwohner	Voranschlag 2026	Trendrechnung 2025	Rechnung 2024
Richtwerte: < CHF 1'000.- = geringe Verschuldung CHF 1'001 bis CHF 2'500.- = mittlere Verschuldung CHF 2'501 bis CHF 5'000.- = hohe Verschuldung	CHF 310	CHF -503	CHF -583

Nachweis zum Selbstfinanzierungsgrad im Voranschlag 2026:

Jahresergebnis	- CHF	225'900
Abschreibungen	+ CHF	565'000
Auflösung finanzpolit. Reserven	- CHF	250'000
Entnahme Spezialfinanzierungen	- CHF	155'380
Entnahme aus Fonds	- CHF	12'000
Selbstfinanzierung	= CHF	-78'280

Nettoinvestitionen CHF 1'492'000

Anteil Selbstfinanzierung an den Nettoinvestitionen -5.25%

3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'734'290	299'100	1'753'390	299'100	1'598'061	311'570
01	Legislative und Exekutive	358'990	4'000	335'990	4'000	333'100	4'000
011	Legislative	38'000		38'250		32'555	
012	Exekutive	320'990	4'000	297'740	4'000	300'545	4'000
02	Allgemeine Dienste	1'375'300	295'100	1'417'400	295'100	1'264'961	307'570
022	Übrige allgemeine Dienste	1'264'900	292'900	1'243'500	292'900	1'117'286	299'143
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	110'400	2'200	173'900	2'200	147'675	8'427
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	358'600	180'300	345'200	201'000	349'736	195'998
14	Allgemeines Rechtswesen	157'300	3'000	125'200	3'000	121'609	3'000
140	Allgemeines Rechtswesen	157'300	3'000	125'200	3'000	121'609	3'000
15	Feuerwehr	178'300	174'300	197'000	195'000	196'552	190'162
150	Feuerwehr	178'300	174'300	197'000	195'000	196'552	190'162
16	Verteidigung	23'000	3'000	23'000	3'000	31'574	2'836
162	Zivile Verteidigung	23'000	3'000	23'000	3'000	31'574	2'836
2	BILDUNG	4'354'650	887'000	4'146'600	718'900	3'779'374	689'207
21	Obligatorische Schule	4'262'350	887'000	4'076'600	718'900	3'710'792	689'207
211	Eingangsstufe	1'005'100	211'400	999'700	210'800	948'486	233'786
212	Primarstufe	1'073'200	325'900	992'400	211'800	820'640	162'124
213	Oberstufe	1'153'650	215'200	1'113'500	158'800	1'057'357	151'024
214	Musikschulen	75'000		73'600		56'466	
217	Schulliegenschaften	472'700	39'500	446'000	36'500	407'608	39'423
218	Tagesbetreuung	190'550	95'000	169'800	101'000	147'333	102'751
219	Übrige obligatorische Schule	292'150		281'600		272'902	100
22	Sonderschulen	92'300	70'000	70'000	70'000	68'582	68'582
220	Sonderschulen	92'300		70'000		68'582	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	870'650	759'500	895'500	629'500	886'023	494'289
32	Übrige Kultur	3'000	3'000	3'000	2'968	2'968	2'968
329	übrige Kultur	3'000		3'000		2'968	
33	Medien	63'550	37'000	38'500	24'000	39'737	28'480
332	Massenmedien	63'550	37'000	38'500	24'000	39'737	28'480
34	Sport und Freizeit	804'100	722'500	854'000	605'500	843'318	465'808
341	Sport	325'400	200'000	307'300	200'000	331'666	238'840
342	Freizeit	478'700	522'500	546'700	405'500	511'653	226'969
4	GESUNDHEIT	559'000	700	427'700	700	444'091	545
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	385'000	223'000	223'000	252'344	252'344	187'837
412	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	385'000		223'000		252'344	
42	Ambulante Krankenpflege	170'000	200'000	200'000	187'837	187'837	187'837
421	Ambulante Krankenpflege	170'000		200'000		187'837	
43	Gesundheitsprävention	4'000	700	4'700	700	3'910	545
433	Schulgesundheitsdienst	4'000	700	4'700	700	3'910	545
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'346'300	152'000	1'216'450	144'000	1'234'561	186'277
52	Invalidität	166'200	138'100	138'100	145'875	145'875	231'421
522	Invalidität	166'200		138'100		145'875	
53	Alter und Hinterlassene	270'700	2'500	228'250	2'500	220'979	10'442
531	Total Alters- und Hinterlassenenversicherung	2'500		2'500			
532	Ergänzungsleistungen AHV	257'400		215'000		220'979	
535	Leistungen an Alter	10'800		10'750		10'442	
54	Familie und Jugend	226'200	27'000	199'200	24'000	199'727	33'851
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	50'300	18'000	34'300	15'000	46'445	33'851
544	Jugendschutz	140'000		128'000		130'836	
545	Leistungen an Familien	35'900	9'000	36'900	9'000	22'447	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	683'200	125'000	650'900	120'000	657'537	152'427
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	294'700	75'000	346'500	75'000	321'169	101'509
573	Asylwesen	206'000		170'000		190'274	
579	Übrige Fürsorge	182'500	50'000	134'400	45'000	146'095	50'918
6	VERKEHR	497'700	226'200	523'450	216'500	612'883	256'415
61	Strassenverkehr	238'700	226'200	243'450	216'500	328'273	218'893
612	Total Hauptstrassen nach Bundesrecht	7'500	7'500				
613	Total Kantonsstrassen	12'800		13'300		10'100	
615	Total Gemeindestrassen	207'400	218'700	224'150	216'500	299'186	218'893
619	Übrige Strassen	11'000		6'000		18'987	
62	Öffentlicher Verkehr	259'000	280'000	280'000	266'028	18'678	18'844
622	Regionalverkehr	259'000		280'000		266'028	18'678
629	Total Übriger öffentlicher Verkehr					18'582	18'844
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	830'600	734'600	772'200	690'500	761'082	713'164
72	Abwasserbeseitigung	564'100	564'100	522'700	522'700	541'595	541'595
720	Abwasserbeseitigung	564'100	564'100	522'700	522'700	541'595	541'595
73	Abfallwirtschaft	115'500	115'500	111'500	111'500	117'687	117'687
730	Abfallwirtschaft	115'500	115'500	111'500	111'500	117'687	117'687

	Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
77	62'500	9'000	91'500	10'300	53'642	7'358	
771	Friedhof und Bestattung	62'500	91'500	10'300	53'642	7'358	
79	Raumordnung	88'500	46'000	46'500	46'000	48'158	46'524
790	Raumordnung	88'500	46'000	46'500	46'000	48'158	46'524
8	VOLKSWIRTSCHAFT	61'800	4'000	36'300	5'000	29'671	8'524
81	Landwirtschaft	41'900	2'000	14'400	2'000	12'230	1'537
813	Produktionsverbesserung Vieh	41'900	2'000	14'400	2'000	12'230	1'537
82	Forstwirtschaft	12'400	2'000	14'400	3'000	9'004	1'050
820	Forstwirtschaft	12'400	2'000	14'400	3'000	9'004	1'050
84	Tourismus	7'500		7'500		8'437	5'937
840	Tourismus	7'500		7'500		8'437	5'937
9	FINANZEN UND STEUERN	100'200	7'245'100	100'100	7'264'990	149'427	6'988'922
91	Steuern		6'850'000		6'571'000		7'269'231
910	Steuern		6'850'000		6'571'000		7'269'231
93	Finanz- und Lastenausgleich		280'000		590'000		626'700
930	Finanz- und Lastenausgleich		280'000		590'000		626'700
95	Ertragsanteile, übrige						103'915
950	Ertragsanteil, übrige						103'915
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	100'200	115'100	100'100	102'000	149'427	184'922
961	Zinsen	56'200		56'100		44'052	837
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	44'000	115'100	44'000	102'000	105'375	184'085
97	Rückverteilungen				1'990		2'574
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe				1'990		2'574
99	Abschluss						-1'198'419
999	Abschluss						-1'198'419
		10'713'790	10'488'500	10'216'890	10'170'190	9'844'909	9'844'909
Gesamtergebnis			225'290		46'700		
		10'713'790	10'713'790	10'216'890	10'216'890	9'844'909	9'844'909

4. Finanzplan 2027 bis 2029

	IST 2024		Voranschlag 2025		Voranschlag 2026		Finanzplan 2027		Finanzplan 2028		Finanzplan 2029	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'598'061	311'570	1'753'390	299'100	1'734'290	299'100	1'657'500	299'100	1'683'800	299'100	1'697'500	299'100
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	349'736	195'998	345'200	201'000	358'600	180'300	335'600	180'300	335'600	180'300	335'600	180'300
2 Bildung	3'779'374	689'207	4'146'600	718'900	4'354'650	887'000	4'395'600	888'800	4'449'400	885'200	4'486'300	886'100
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	886'023	494'289	895'500	629'500	870'650	759'500	874'400	509'500	878'200	709'500	862'200	709'500
4 Gesundheit	444'091	545	427'700	700	559'000	700	589'000	700	589'000	700	589'000	700
5 Soziale Sicherheit	1'234'561	186'277	1'216'450	144'000	1'346'300	152'000	1'352'300	152'000	1'358'300	152'000	1'364'300	152'000
6 Verkehr	612'883	256'415	523'450	216'500	497'700	226'200	598'600	218'700	501'200	218'700	503'700	218'700
7 Umweltschutz und Raumordnung	761'082	713'164	772'200	690'500	830'600	734'600	786'400	735'400	846'400	735'400	785'600	734'600
8 Volkswirtschaft	29'671	8'524	36'300	5'000	61'800	4'000	34'600	4'000	34'900	4'000	35'200	4'000
9 Finanzen und Steuern	149'427	8'187'341	100'100	7'264'990	100'200	7'245'100	113'100	8'024'300	107'600	7'539'300	104'300	7'495'300
Total	9'844'908	11'043'328	10'216'890	10'170'190	10'713'790	10'488'500	10'737'100	11'012'800	10'784'400	10'724'200	10'763'700	10'680'300
Aufwandsüberschuss			-46'700		-225'290		275'700		-60'200		-83'400	
Ertragsüberschuss	1'198'419											

einmalige, grössere Auswandspositionen im Voranschlag 2026

0220: Kreditorenworkflow

1408: neue Stelle Bauverwaltung

8130: Notschlachtverband

Summe der planmässigen Abschreibungen

zusätzliche Abschreibungen

Auflösung zus. Abschreibungen

Basisdaten

Steuerfuss (Einheiten)

Einwohnerzahl

Steuerwachstum nat. Personen (ordentlich)

Teuerungsraten

Personalaufwand Verwaltung

Personalaufwand Lehrkräfte (ohne Stufenansteige)

Sachaufwand

Kantonsbeitrag pro Lernender

Anzahl Schüler

2110 Kindergarten

2120 Primarschule

2130 Oberstufe

Total Schüler

25'000

30'000

27'500

565'000

-250'000

3.7

1'980

2.8%

1.0%

1.0%

1.0%

CHF 2'157

IST 2025

90

81

55

226

88

80

48

216

86

89

51

226

77

91

56

224

CHF 2'157

2%

1.0%

1.0%

1.0%

CHF 2'157

73

92

55

220

CHF 2'157

1%

1.0%

1.0%

1.0%

CHF 2'157

67

90

64

221

CHF 2'157

553'300

-200'000

3.7

2'060

1%

1.0%

1.0%

1.0%

CHF 2'157

573'900

-200'000

3.7

2'040

2%

1.0%

1.0%

1.0%

CHF 2'157

73

92

55

220

CHF 2'157

4. Investitionsplan 2026 bis 2029

	2026	2027	2028	2029
Immobilien				
Schwimmbad: Küche Office Garderobengebäude	800'000			
Schwimmbad: Garderobengebäude				450'000
Schule / Verwaltung				
Tagesstruktur Schule			1'000'000	
Schule: Mobiliar Primar- und Oberstufe		250'000		
Strassen / Öffentlicher Verkehr				
Sanierung Durchlass Böhl-Badtobelbach	52'000			
Einlenker Winkfeldstrasse	300'000			
Spezialfinanzierungen				
Umwelt:				
Neubau Entsorgungsplatz	150'000			
Meteorwasserkanal Erschliessung Parzelle 680 (Winkfeld)	50'000			
Sanierung SW Hauptkanal zur ARA			100'000	
Sanierung SWK Urnäserstrasse Kreisel-Schule	140'000			
Feuerwehr:				
Investitionsbeitrag Erneuerung/Erweiterung Reservoir Geisshalde			54'000	
Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (1. Teilzahlung)		160'000	160'000	160'000
Total Investitionsvorhaben	1'492'000	410'000	1'314'000	610'000

5. Erklärungen zur funktionalen Gliederung

Legislative und Exekutive

Der Gemeinderat hat das Pensum des Gemeindepräsidenten erhöht.

Übrige Allgemeine Dienste

Durch die stetig höheren Anforderungen an die Verwaltung musste das Stellenetat leicht angepasst werden. Im Weiteren musste infolge einer abgeschlossenen Ausbildung der Lohn angepasst werden. Der Lohn des krankheitsbedingten Ausfalls des Finanzverwalters muss 730 Tage ausbezahlt werden. Das Bruttoverbuchungsprinzip verlangt, dass die Taggelder separat ausgewiesen werden. Der Informatik-Nutzungsaufwand steigt weiter. Im Jahr 2026 wird ein neues Programm (Kreditorenworkflow) eingeführt. Die Einführungskosten werden mit CHF 20'000 budgetiert.

Übrige Verwaltungsliegenschaften

Es sind keine speziellen Sanierungen usw. vorgesehen.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Allgemeines Rechtswesen

Bausekretariat

Die Bearbeitung der Baugesuche wird immer anspruchsvoller, was zu höheren Personalkosten führt.

Feuerwehr

Im Jahr 2026 sind keine ausserordentlichen Anschaffungen geplant.

Bildung

Im Moment sind keine grossen Abweichungen zum Vorjahr bekannt. Die Stufenanpassungen bei den Lehrpersonen führen zu Mehrkosten. Eine steigende Anzahl von Schülerinnen und Schülern, die die Musikschule besuchen, führen zu Mehrkosten. Es werden mehr Schülerinnen und Schüler sonderbeschult.

Schulliegenschaften

Personalaufstockung infolge Krankheitsfall. Taggelder können nicht budgetiert werden.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Denkmalpflege und Heimatschutz

Für das Jahr 2026 sind keine Gesuche eingegangen.

Medien

Durch die Erhöhung von sechs auf zehn Ausgaben pro Jahr entstehen für den «De Waldstätter» Mehrkosten.

Sport und Freizeit

Im Mehrzweckgebäude werden Beleuchtungsanlagen ersetzt. Infolge von Mehrbelegungen durch Militäreinheiten kann mit einem um CHF 100'000 höheren Umsatz budgetiert werden. In den Vorjahren wurden mittels zusätzlicher Abschreibungen auf dem Mehrzweckgebäude finanzpolitische Reserven gebildet. Im Jahr 2026 ist eine Auflösung dieser Reserve von CHF 250'000 geplant. Für die Umsatzprognose beim Schwimmbad orientieren wir uns an den Durchschnittserträgen der letzten fünf Jahre.

Gesundheit

Die Kosten für die Pflegefinanzierung sind grundsätzlich schwierig zu budgetieren. Je nach Anzahl der HeimbewohnerInnen und der Eingliederung in der Pflegestufe, kann es relativ schnell zu grossen Abweichungen kommen. Aktuell gehen wir von massiv steigenden Kosten aus. Die Ausgaben für die ambulante Krankenpflege (Spitex) hingegen bleiben, nach einem starken Anstieg in den Vorjahren, auf leicht tieferem Niveau stabil.

Soziale Sicherheit

Der Gemeindeanteil an den IV- und AHV-Ergänzungsleistungen steigt stark. Mittelfristig muss mit weiter steigenden Ausgaben gerechnet werden.

Familie und Jugend

Bei den Bevorschussungen von Alimenten muss der Gemeinderat aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen von höheren Kosten ausgehen. Ebenfalls steigen die Beiträge an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB).

Sozialhilfe und Asylwesen

Die Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe sind ebenfalls schwierig zu budgetieren. Die Zu- oder Abnahme von einzelnen Fällen kann zu grossen Ausschlägen auf der Ausgabenseite führen. Aktuell müssen wir im nächsten Jahr mit höheren Kosten bei der Unterstützung finanzschwacher Einwohnerinnen und Einwohner rechnen. Die Kosten für Fremdplatzierungen sollten sinken.

Im Bereich Asylwesen muss mit einem höheren Aufwand budgetiert werden.

Übrige Fürsorge

Die Sozialen Dienste werden durch einen externen Dienstleister geführt. Da die Fallbearbeitungen und die Betreuung der Klienten immer aufwändiger werden, ist mit höheren Kosten zu rechnen. Der Gemeinderat ist aber überzeugt, dass sich die Anstrengungen und die Hartnäckigkeit des beauftragten Dienstleisters langfristig mit tieferen Nettokosten bezahlt machen.

Verkehr

Gemeindestrassen

Der budgetierte Aufwand für die Gemeindestrassen liegt insgesamt CHF 16'750 unter dem Vorjahreswert.

Privatstrassen

Der Kostenanteil an die Unterhaltsbeiträge der Öffentlichkeit gewidmeten Flurgenossenschaftsstrassen durch die Gemeinde liegt bei 15%. Von verschiedenen Flurgenossenschaften wurden Gesuche eingereicht. Der Aufwand liegt im Rahmen der Vorjahre.

Öffentlicher Verkehr

Der Kostenbeitrag an den öffentlichen Verkehr sollte im Jahr 2026 etwas tiefer als in den Vorjahren ausfallen.

Umweltschutz und Raumordnung

Abwasserbeseitigung / Abfallwirtschaft

Da aufgrund der geringen Bautätigkeit nur wenig Abwasser-Anschlussgebühren verrechnet werden können (zum Teil schon verrechnet), ist mit einer Entnahme von CHF 153'100 aus der Spezialfinanzierung «Abwasser» zu rechnen. Mittelfristig müssen Anpassungen vorgenommen werden, damit die erzielten Einnahmen die Ausgaben für die Führung und den Unterhalt der ARA resp. der Pumpwerke und den Leitungsunterhalt wieder zu decken vermögen.

Die Aufwände und Erträge bei der Abfallwirtschaft liegen im Rahmen des Vorjahres, sodass mit einer Einlage von CHF 15'020 in die Spezialfinanzierung «Abfall» geplant werden kann.

Friedhof und Bestattung

Die Kosten sind nach dem Ausbau des zweiten Gemeinschaftsgrabes wieder im ordentlichen Rahmen.

Raumordnung

Das Raumplanungsgesetz sieht unter anderem eine Entwicklung nach innen der bestehenden Siedlungen vor. Leider konnte die kommunale Richt- und Ortsplanungsrevision 2023 noch nicht abgeschlossen werden. Die vielen Mitwirkungseingaben und die Rückmeldungen aus der Vorprüfung beanspruchten viel Zeit. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die Genehmigungen zu etappieren. Da kaum noch Bauparzellen vorhanden sind, wird der Zonenplan etwas zurückgestellt.

Für allfällige Arealentwicklungen wurde ein Betrag eingestellt.

Finanzen und Steuern

Steuern

Beim Steuerertrag von den natürlichen Personen rechnet der Gemeinderat auf Basis der Hochrechnung 2025 mit einem ordentlichen Wachstum von 2.8 %.

Der ordentliche Steuerertrag von den juristischen Personen liegt im laufenden Jahr rund 30% unter dem Budgetziel. Fürs Jahr 2026 planen wir daher mit einem leicht tieferen Ertrag von CHF 350'000.

Beim Ertrag der übrigen direkten Steuern (Sondersteuern) sind insbesondere die Grundstückgewinn- und Erbschaftsteuern schwer voraussehbar. Im Voranschlag 2026 wurden hier die Medianwerte der letzten 5 Jahre zur Budgetierung herbeigezogen.

Der detaillierte Voranschlag 2026 kann bezogen werden:

www.waldstatt.ch – Rubrik «unser Dorf» – Portrait – Finanzen

oder

Tel. 071 354 53 35

E-Mail: florian.frommenwiler@waldstatt.ar.ch

oder

Mit unten stehendem Talon bei:

Gemeinde Waldstatt
Finanzverwaltung
Oberdorf 2
9104 Waldstatt

Bitte senden Sie mir die detaillierte Erfolgsrechnung zum Voranschlag 2026 zu:

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort



**Bitte
frankieren!**

Gemeinde Waldstatt
Finanzverwaltung
Oberdorf 2
9104 Waldstatt